

Ferien unter Umständen

Alex in Hamburg

Von -BravopunkMuckelpu-

Kapitel 1:

Kapitel 1

Plötzlich schwang die Tür auf und die Glocke darüber überschlug sich ein paar mal, so doll hatte jemand gegen die Tür getreten.

„Dirk! Irgenwann will ich ne neue Tür inklusive Glocke von dir!“ beschwichtigte Maik warnend. Im Moment des Glockenschepperns drehte sich auch nun das Mädchen vor Schreck um. Etwas verstört schaute sie auf die zwei älteren Herren, die nun eingetreten waren, bevor es Klick machte und sie mir einem leichten ungläubigen lächeln sie anstarrte. Völlig sprachlos stand sie nun da. Jetzt erst bemerkte der Blonde, dass sie eines der Tour-Shirts der Band, die im Raum stand, trug.

„Der Blonde da will seine Gitarre holen!“ sagte der Kleinste der Drei.

Maik trat hinter seinem Tresen vor und ging auf die, an der Wand hängenden Gitarre zu.

„Entschuldigung.“

Er nahm die Gitarre ab, ging zu Jan und drückte sie ihm in die Hand.

'Er hat die Gitarre gekauft?!' ging es dem Mädchen durch den Kopf.

Immer noch stand der Mann unbeholfen neben ihr. Ihm schienen die drei Herren bekannt vor zu kommen, aber er wusste sie nicht ein zu ordnen.

In Dirk's Kopf machte es Klick.

„Ein Fan!“ kam es aus ihm rausgeschossen. Der Chilene lächelte nur verlegen. Der Kleine ging auf das Mädels zu, streckte ihr die Hand entgegen und sagte:

„Hallo, ich heiße Bela B wie dir sicher bekannt ist. Das ist mein Urlaub und das ist Rodrigo Gonzalez. Alle höchstpersönlichst.“

Sie war vor Schreck erstarrt und ihr Herz schlug ihr bis sonst wohin. Langsam löste sich ihre Starre und sie gab ihm zaghaft die Hand.

„Hallo, ich heiße...“ stotterte sie.

„Nicht so schüchtern!“ sagte der Schwarzhaarige und boxte sie leicht an die Schulter.

„Also. Wie heißt du, wo kommst du her und wer ist dein Begleiter?“

Sie fasste sich ein Herz.

„Ich heiße Alex. Komme aus Dresden und das ist Kai mein großer Bruder.“

„Was machst du hier in Hamburg?“ platzte es aus Rod heraus. Er war selber ertsuant über seine Neugier.

„Urlaub.“ antwortete sie grinsend und linste zu Jan.

„Ich wollte eine neue Gitarre und stieß auf den Laden hier. Ich wollt ne Rote, aber

dann sah ich dieses Teil.“ sie deutete auf die Gitarre, die Jan in der Hand hielt.

„Kannst du spielen?“ der Blonde drückte ihr die Gitarre in die Hand. „Klar, sonst würde sie sich wohl keine kaufen!“ grätschte der Kleine dem Blondem dazwischen.

„Na ja... Nicht perfekt, aber ein bisschen. Ich spiele Schlagzeug.“ grinste sie entschuldigend.

Dem Schwarzhaarigen stockte der Atem. 'Dieses kleine Mädchen will Schlagzeug spielen können?!' ging es ihm durch den Kopf.

Der Chilene boxte den Drummer und sagte lachend: „Da hast ja ne Artgenossin gefunden, he?“

„Drummer sind...“ fing der Kleine an den Chilenen zu unterrichten.

Alex hielt immer noch Jan's Gitarre in der Hand, als dieser plötzlich meinte:

„Spiel ma wat!“

„Was?!“

„Du sollst wat spielen!“

„Von euch?“

Meinet wegen.“ Der Blonde verschrenkte die Arme vor der Brust und wartete bis sie endlich anfangen würde zu spielen, auch Dirk und Rod lauschten nun gespannt. Die ersten Töne erklangen. Es war Intro zu ~Ist das alles?~.

Sie begann zu singen: „uhuhuhu ahuhu...“ Für ihr angebliches nicht können, spielte sie ziemlich gut.

„Ich war hier in unsrer Gegend alles andere als beliebt. Besonders hasste mich ein Schläger, wie er ihn an jeder Ecke gibt...“

Als sie fertig war klatschten alle Anwesenden und sie verbeugte sich mit hoch rotem Kopf. 'Das die Ärzte MIR mal applaudieren würden...'

„Deine Stimme rockt!“ sagte Dirk und klopfte ihr auf die Schulter. „Echt geil!“ gestand der Blonde. Der Chilene nickte zu stimmend.

„Los spiel noch ein Lied!“ kam es plötzlich aus einer Ecke. Es war Kai. Sie hatten alle ihn völlig vergessen, was ihn allerdings nicht sonderlich störte, da er nicht wirklich ein Fan war.

„Willst du noch ein Lied spielen? Wir zwingen dich ja nicht.“ meinte der Größte, aber schon hatte sie angefangen zu spielen. Diesmal war es ~Junge~.

Am Ende des Liedes dachte sich Alex: 'Alle guten Dinge sind Drei!' sie grinste etwas dreckig und fing an ½ Lovesong zu spielen.

„Ich weiß du wirst mich vermissen....“

Bei dieser Stimme und dem Text schmolzen die Herzen der drei Herren und sogar das des Kassierers Maik. Kai lies das alles völlig kalt.

Als das Lied geendet hatte verbeugte sie sich noch einmal und war im Begriff Jan seine Gitarre wieder zu geben. Doch dieser meinte nur: „Weeste wat?! Ick schenk dir dit gute Stück.“

„WAS?!“ schrie sie schon fast.

„Nimm dit Ding bevor ick's mir andert überleg!“

Tränen stiegen ihr in die Augen und auch Kai fand jetzt Interesse am Geschehen.

„DANKE!“ Alex fiel dem großen um den Hals. Ruckartig löste sie die Umarmung und trat verlegen ein paar Schritte zurück.

„Es tut mir Leid, ich wollte nicht...“

„Schon gut.“ grinste der Blonde, ging auf sie zu und zog sie in eine Umarmung.

„Ich will auch!“ sagte der Kleine vorlaut.

Mit hoch rotem Kopf wurde sie nun von ihren größten Idolen durchgeknuddelt.

'BOAH GEIL!' Nach dem dicken Knuddler bekam sie von allen noch ein Autogramm auf

die geschenkte Gitarre und sie verabschiedeten sich.

Als sie am späten Abend noch einmal die Gitarre betrachtete, fiel ihr auf, dass auf der Rückseite etwas stand. -Schreib mal 01573xxxxxxx dein Bela-
Sie grinste und legte sich zufrieden ins Bett.

So das erste Kapitel wär damit fertig *g*. Echt anstrengend so was zu schreiben *schwitz* aber es macht spass. Mehr spass als für die schule einen Aufsatz zu schreiben ^o^

Ich hoffe auf ein paar Kommis und dass ihr weiter lest *hundeblick*

Time: -

Musik: FURt: Am Ende der Sonne & Endlich Urlaub!

Gefühl: ganz gut

Muckelpu Ende :D